Allerlei Splitter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHATTEN ÜBER EINER ANSTALT

Ein vorbestrafter haltloser Schnapser hat einen schwerkranken Pflegling der Anstalt Worben getötet.
Der Schnapser war Hilfswärter der Anstalt!

Die verkannte Flöte

Schauplatz der Handlung ist die Emmentalerschule, wo der Mann meiner Freundin Schullehrer ist. Für die untern Klassen ist eine junge Lehrerin da, die die Kinder beim Singen mit der Blockflöte begleitet. Mehrmals hat sie das schon mit Erfolg getan; die Kinder staunen jedes Mal wieder über das ihnen unbekannte Instrument. Da will nun eine lange Stunde nicht zu Ende gehen, und die Lehrerin fragt schließlich: «So Chinder, was wei mr jetz no mache?» Ein kleines, rundes Purebüebli hebt sein Fingerchen und kräht: «Lehrere, schpielet üs no öppis uf dr Velopumpi!»

R. N.

Allerlei Splitter

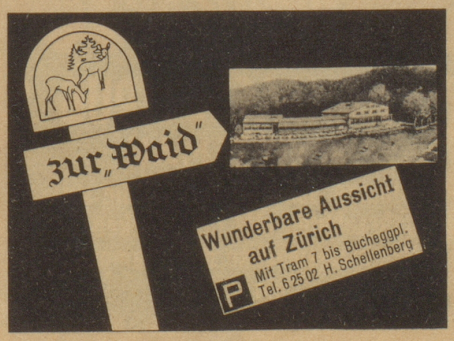
Es gibt Leute, denen das Wasser bis zum Munde geht, und dennoch trinken sie kein's.

Leider ist Gewissenlosigkeit ein ebenso sanftes Ruhekissen, als ein gutes Gewissen

Sich mit seiner Nervosität entschuldigen, heißt ein Privilegium beanspruchen unangenehm zu sein.

L. C.

Börse-Stube
Zürich beim Paradeplatz
Eine gepflegte Gaststätte
Die **Börse-Bar:** Dancing, Cabaret, Attractions



Cappuccino?
(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikat präparierten Kaffee trinken die Gäste im
Caffé Olimpia Lugano
beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 2 24 08 E. BARBAY